

Visionen für ein lebenswertes Rüttenscheid

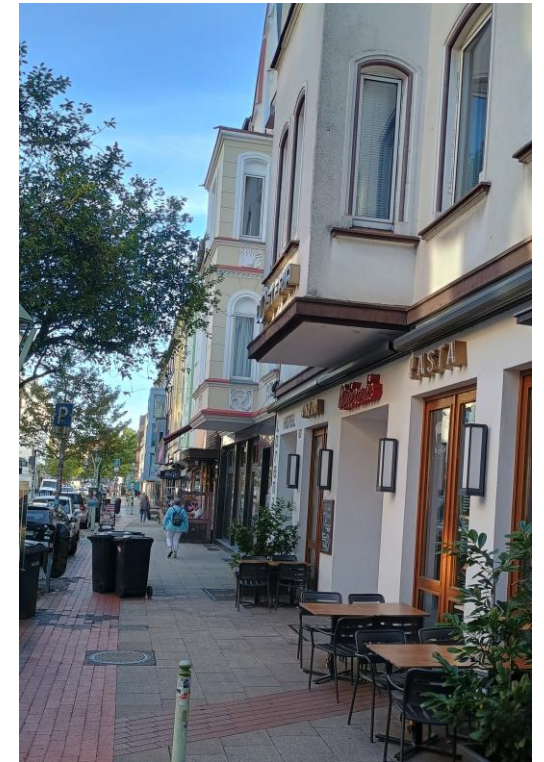
- Alternativen zur heutigen Rüttenscheider Straße –
(oder: „Weniger Blech, mehr Straßencafés“)



Michael Happe, freiberuflicher Stadtplaner

Rüttenscheid lebenswert erhalten

- Die Rü ist das Herz von Rüttenscheid: Gastronomie, Nahversorgung ...
- **Attraktiv, lebendig, urban – Rüttenscheid ist der Kiez von Essen**
- Schon vor 20 Jahren war die Wohnungsnachfrage in Rüttenscheid bundesweit vorne
- Eigentumswohnungen in Rüttenscheid gingen schneller weg als frische Brötchen



Rüttenscheid lebenswert erhalten

- Die Attraktivität des Stadtteils zog Neubauten magisch an – Bagger statt Bäume
- Zwischen 2017 und 2023: über 1.000 neue Wohnungen nur hier
- allein im Jahr 2022: **57 % des gesamten Wohnungsneubaus von ganz Essen** – und das in nur einem von 50 Stadtteilen!

	2017-23	2021	2022	2023	Bestand 2023
10 Rüttenscheid	1.062	90	399	193	19.423
Anteil Rüttenscheid	17,3%	9,5%	57,1%	27,6%	5,96%
Stadt Essen	6.138	943	699	699	325.972

→ Mittlerweile sind **viele Freiflächen zugebaut und versiegelt**

Rüttenscheid lebenswert erhalten

Noch ganz dicht?

- In vielen Bereichen von Rüttenscheid ist die **Dichte sozial wie baulich am Limit**
- Beispiel: „Mädchenviertel“: > 12.200 Einwohner pro km² → Faktor 4,4 (dichter als manche Innenstädte, aber doppelt so gemütlich, wenn man die Autos wegdenkt)
- **Unversiegelte** Grün-, Spiel- und Erholungsflächen: **3,5 %**



Rüttenscheid lebenswert erhalten

Da ist noch Luft nach oben, denkt die Stadtspitze...

Die Stadt hat neue Wohn- und Bürokomplexe in Planung:

HOPF-Komplex Wittekindstraße und **Zechbau-Hochhaus** an Alfredstraße



Status Quo Rüttenscheid:

Verkehrs- und Parkplatzprobleme, hohe Umwelt- und Klimabelastungen

- **Verkehr:** Alfredstr.: 46.000 Kfz/d , Rüttenscheider Str.: 12.000 Kfz/d.
5.350 Kfz/d zusätzlich durch die beiden Neubauten!
- **Lärm:** Immissionen an Alfredstraße jenseits der Grenzwerte,
auch an Rüttenscheider Straße ist nachts die **Grenze der Gesundheitsgefahr erreicht**
- **Luft:** nach den neuen **EU-Luftqualitätsnormen** soll NO₂ von 29 auf 20 µg/m³ sinken –
aussichtslos in Rüttenscheid angesichts des Mehrverkehrs durch Neubauprojekte

Rüttenscheid lebenswert erhalten



Stadtklima

- Städtische Klimaanalyse 2022: entlang der gesamten Rü ein **Innenstadtklima mit sehr starken Wärmeinseln**
- Die Rü heizt sich wegen der N-S-Lage schnell auf, die Florastraße hat von allen Messstationen **die meisten Hitzetage > 30°C**
- Klare Empfehlung der Klimaanalyse: **Keine weitere Bebauung!**
- Zukunft mit Klimawandel: **mehr Hitzewellen → Gesundheitsbelastung**

→ Will Rüttenscheid wirklich **Dauergrillen im Großstadtmodus** sein?



Innenstadtklima: Im hochverdichteten Innenstadtbereich bilden sich sehr starke Wärmeinseln. Der verringerte Luftaustausch führt zu bioklimatischen und lufthygienischen Belastungen. Winddiskomfort im Bereich der Straßenschluchten und offener Plätze.

Generelle Handlungsmöglichkeiten für einen verkehrsarmen Stadtteil

- **Verbote und Beschränkungen** für Kfz
- **Fahrradstraßen** – echte und falsche
- **Verkehrsberuhigte Quartiere**
- **Quartiersparkhäuser**: Stahl + Beton mit einem besseren Konzept
- **Parkraummanagement** zu Gunsten von Bewohnern und Kurzzeitparkern
- **Superblocks**: verkehrsberuhigte Zusammenlegung von Baublocks
- **15-Minuten-Stadt** – Nahmobilität wie in Paris

Ziele einer Entwicklungsstrategie für Rüttenscheid

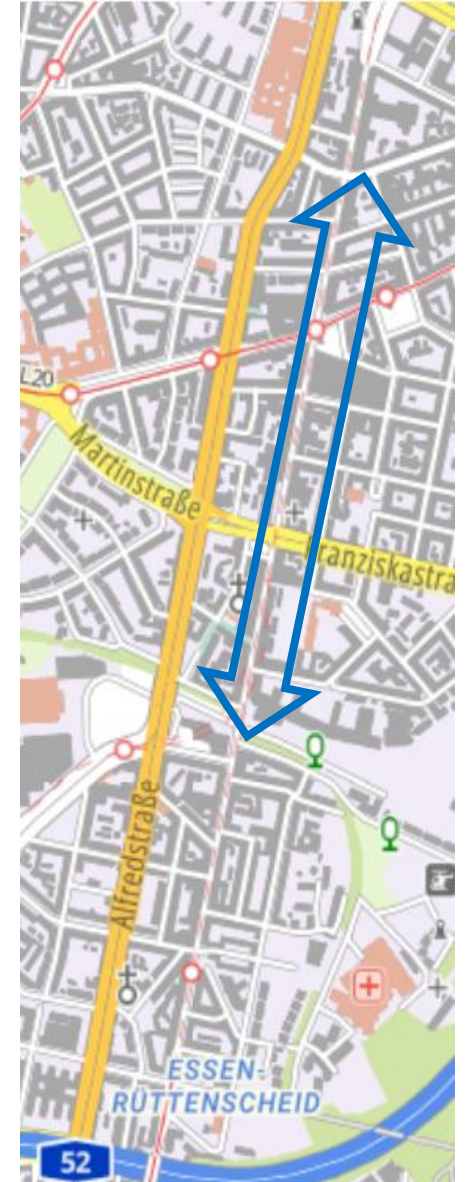
- **keine Betonriesen mehr und weniger Verkehr**
- stattdessen **Klimaanpassung + Entlastung** vor allem im Zentrum von Rüttenscheid
- **Mobilitätswende:** Nahmobilität für mehr Lebensqualität
- Blech und Parkplätze raus, **Grün und Leben auf die Straße**
- **Quartiersparkhäuser** ersetzen das Parken auf der Straße
- **Parkraummanagement** zu Gunsten von Anwohnern und Kunden, kein Dauerparken
- **Superblocks?** Was Barcelona kann, kann auch Rüttenscheid

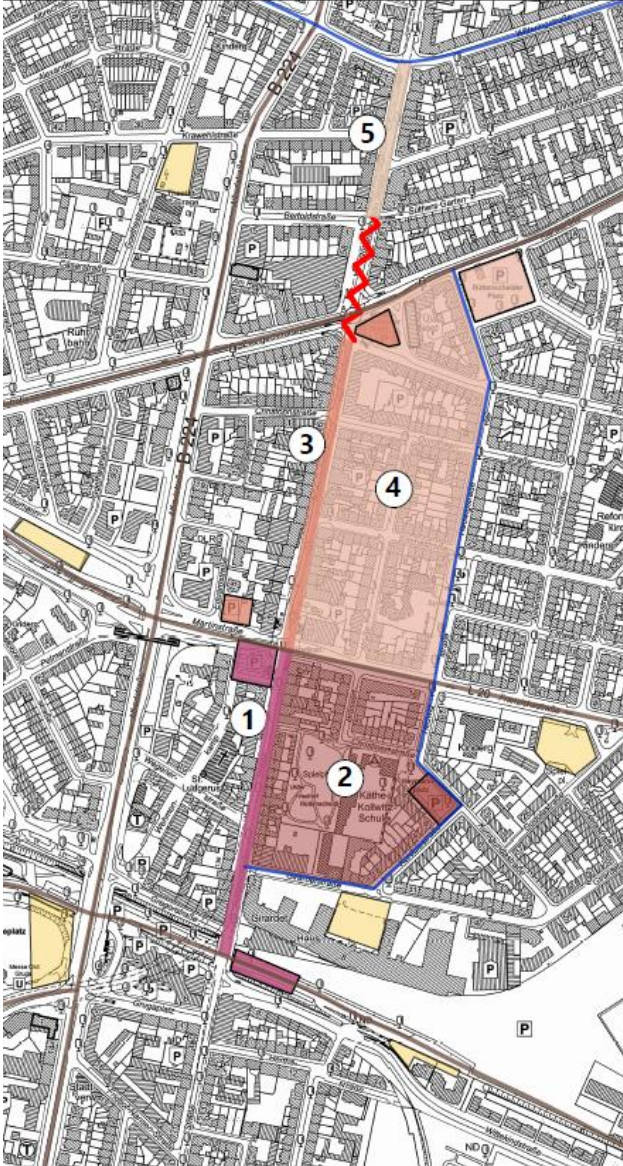
Parken oder Parken lassen?

- Es sind entlang der Rü **10 neue Standorte für Quartiersgaragen** denkbar
- Aktuell: **296 Parkplätze** auf der Rü, davon **148** im Zentrum

ÖPNV

- **Nur 3 U-Bahn-Haltestellen** – 400 bzw. 850 m zu Fuß
 - Senioren zu Fuß in der Sommerhitze zwischen Flora- und Martinstraße? Das Krupp ist nicht weit...
- Idee: **Rü-Shuttle** – Minibussi schließen die U-Bahn-Lücken





3 Leitideen für mehr Lebensqualität in Rüttscheid

- **1: Echte Fahrradstraße auf den zentralen Bereich (ca. 900 m) zwischen Berthold- und Wittekindstraße begrenzen.**
Damit wird der Durchgangsverkehr auf der Rü gebrochen. Die angrenzenden Abschnitte weisen eine geringere Nutzungsdichte von Läden und Gastronomie auf; sie können unechte Fahrradstraßen bleiben.
- **2: Parkhäuser an Martinstr. & Rüttscheider Stern & anderswo –**
Ordnung ins Parkchaos und kurze Fußwege
- **3: 2 Superblocks = 22 ha mehr Grün, Ruhe und Lebendigkeit**
Zwei Quartiere östlich der Rü zu verkehrsarmen Superblocks mit grünen Spielstraßen und Alleen ausbauen.
Öffentliche Parkplätze an 2,7 km Straßen entfallen und werden zu Grün-, Gastronomie- und Aufenthaltsflächen

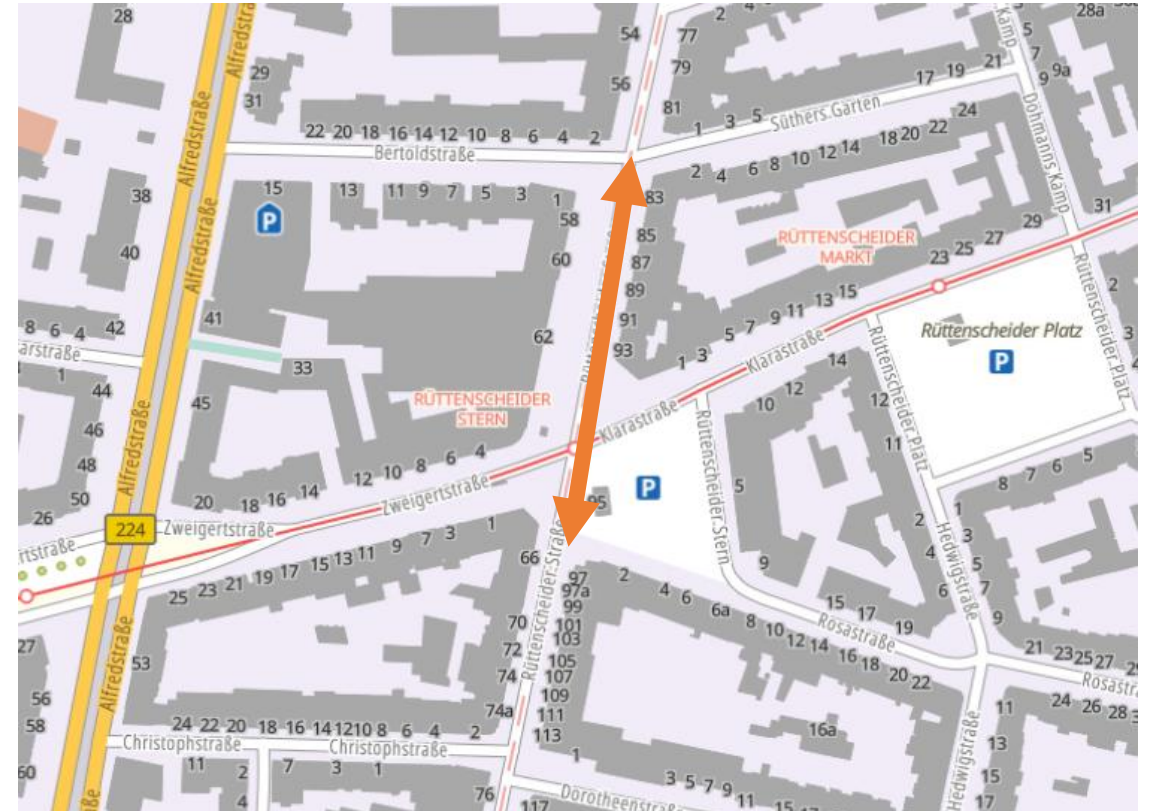
Alternativen zur heutigen Rüttenscheider Straße

Die einfachste Lösung mit Straßenschildern:



Sperrung der Rü zwischen Berthold- und Rosastraße (Rü 83 – 97)

- **Durchfahrtsverbot** unterbricht den Nord-Süd-Autoverkehr am Rüttenscheider Stern
- Von der Zweigert- / Klarastraße weder Einfahrt nach Nord noch nach Süd
- Es fallen **keine Parkplätze** weg
- neue **Allee** für den Fuß- und Radverkehr
- Espresso statt Abgas – Läden und Gastronomie mit Außenflächen



Sperrung Rü 83-97 – Vorbild DU für die Kreuzung mit der Klarastraße

- Duisburg hat's vorgemacht: Lanfermannstraße vor dem Opernhaus – Schrittgeschwindigkeit, Sicherheit und Spaziergefühl → ein Konzept, das läuft!



Abschnitt 1: Rü von Martin- bis Wittekindstraße

- 400 m verkehrsberuhigte Zone, Sperrung für den allgemeinen Autoverkehr
- Nur Anlieger mit eigenen Stellplätzen, Taxis und temporär Lieferverkehr haben Zufahrt
- Beidseitige Allee, Außenflächen für Cafés und Restaurants → Rü wird zur **Flaniermeile**



Zukünftiges Quartiersparkhaus Wehmenkamp

- 3 Etagen, 86 Stellplätze: kompakt, praktisch, klimafreundlich auf dem heutigen Parkplatz
- Autos bekommen ein Zuhause, Menschen den Straßenraum zurück



Quelle: tim-online, eigene Bearbeitung

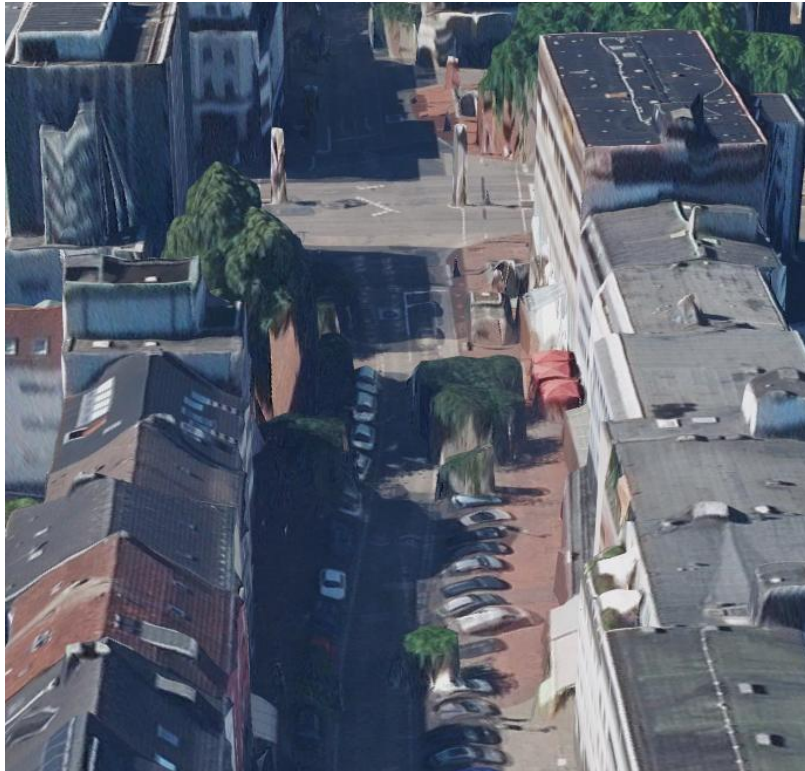
2. Abschnitt: Superblock östlich der Rü von Martin- bis Wittekindstraße

- Erweiterung der verkehrsberuhigten Zone nach Osten bis Hedwig-/ Kunigundenstraße
 - Grüne Spielstraßen, Alleen, Luft zum Leben
 - Anlieger dürfen rollen, alle anderen flanieren
 - Ersatz für 60 Parkplätze: Parkhaus auf dem Parkplatz Kunigundenstraße
- Kinderwagen und Rad statt Stoßstange: ein Gewinn für alle



3. Abschnitt: Autofrei von Rüttenscheider Stern bis Martinstraße

- Zentraler Rü-Abschnitt (360 m) als **verkehrsberuhigte Fahrradstraße**
- Allee für den Fuß- und Radverkehr, Außenflächen für Läden und Gastronomie



Quelle: tim-online, eigene Bearbeitung

Zukünftiges Quartiersparkhaus am Rüttenscheider Stern

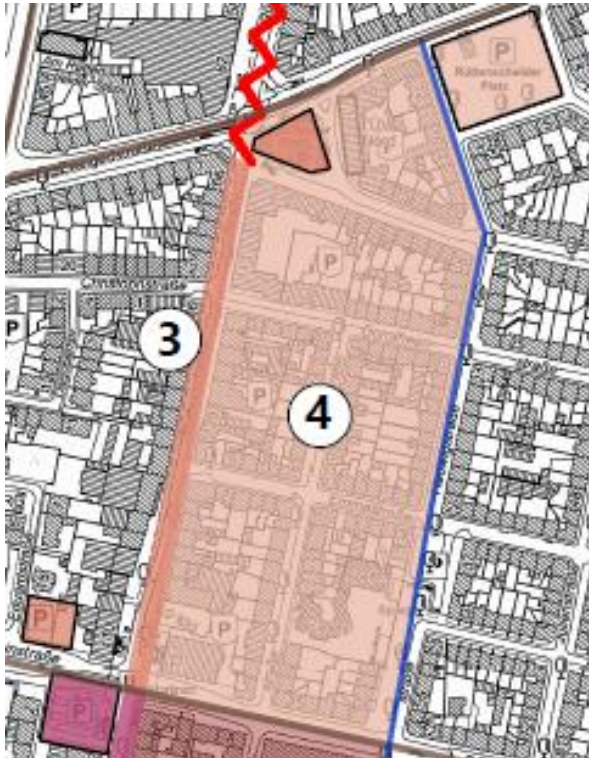
- 4 Etagen, 200 Stellplätze anstelle der Parkplätze auf der Rü und am Stern
- mittlerer Fußweg ca. 200 m von den Parkhäusern



Quelle: tim-online, eigene Bearbeitung

4. Abschnitt: Erweiterung nach Osten bis Hedwigstraße (Markt bis Martinstr.)

- Superblock mit grünen Spielstraßen und Alleen, mittlerer Fußweg ca. 200 m
- Zufahrten nur für Anlieger und Behinderte mit eigenen Stellplätzen sowie Taxis und temporär Lieferdienste

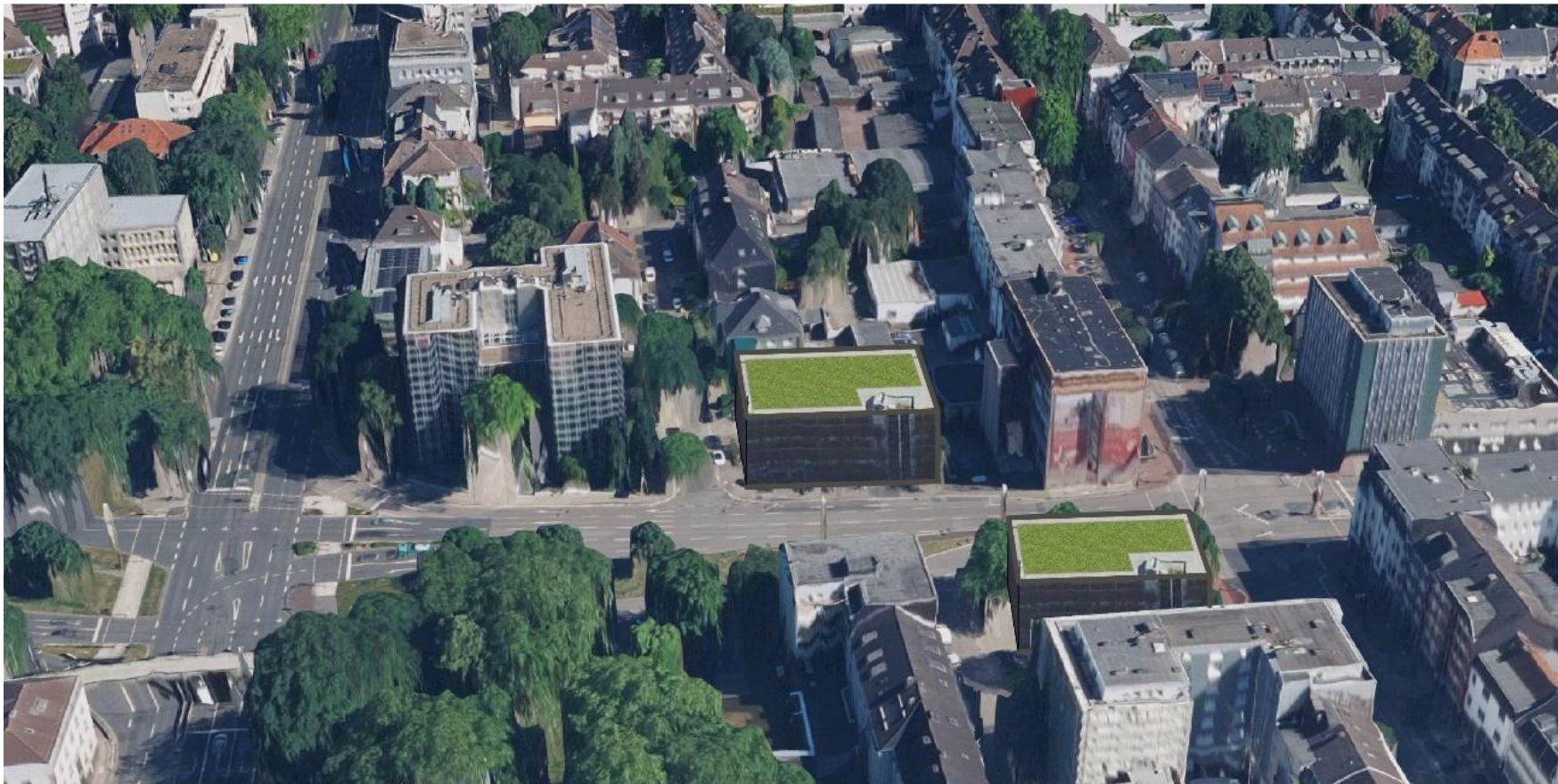


Beispiel Superblock Barcelona. Quelle: Die ZEIT

Alternativen zur heutigen Rüttscheider Straße

→ **Wegfall** von **257 öffentlichen Parkplätzen** (inkl. 67 Stellplätze durch Parkhauskompensation) im 4. Abschnitt

dafür 2 Parkhäuser Martinstraße/hinter Sparkasse (900 m², 3geschossig, 90 P.)
und Wehmenkamp (870 m², 4geschossig, 115 P.), Restkompensation am Rüttscheider Stern
→ Mehr Struktur für die Autos, mehr Freiheit zu Fuß und auf dem Rad



Quelle: tim-online, eigene Bearbeitung

5. Abschnitt: Fahrradstraße zwischen Wittering- und Bertholdstraße



Umgestaltung der 180 m langen Rüttscheider Straße zwischen Wittering-/Kahr- und Bertholdstraße, z.B. als

a) **echte Fahrradstraße** zwischen Wittering- und Annastraße mit Sperrung für den allgemeinen Autoverkehr, zulässig sind nur Anlieger mit und Behinderte mit eigenen Stellplätzen, Taxis sowie temporär für Lieferfahrzeuge

b) **unechte Fahrradstraße** zwischen Berthold- und Annastraße, befahrbar für den allgemeinen Autoverkehr (z.B. zum Getränkemarkt)

→ **Beidseitige Allee für den Fuß- und Radverkehr**, Läden und Gastronomie erhalten Außenflächen

Schwierigkeiten & Kosten: Wer zahlt, wer parkt, wer nicht?

- Parkraummanagement ausweiten, für Bewohner und Kurzzeitparker
- Verdrängung von Dauerparker-Autos aus dem Zentrum: Arbeitgeber regeln die Mobilität mit ihren Mitarbeitern, keine Selbstbedienung im öff. Raum
- Investitionskosten für Parkhäuser: Beton will bezahlt werden
- Förderfähig? Vielleicht! Das EFRE-Programm Nachhaltige Mobilität winkt
- Nutzerkosten für Kurzparken & Anwohnerparken: Bitte Kleingeld bereithalten
- Verschiedene Verfahren nötig: Teileinziehung, ggf. Bebauungspläne... (Bürokratie trifft Asphalt – eine Liebesgeschichte)
- Mittelfristige, stufenweise Umsetzung: Rom wurde auch nicht an einem Tag gepflastert

Und warum das alles?

- Superblocks als lebenswertes Wohnumfeld
- Mehr Grün, besseres Klima, frischere Luft
- Handel und Gastronomie erhalten mehr Raum
- Nahmobilität statt Autodominanz im Zentrum Rüttenscheids
- Echte Fahrradstraße ohne viel Blech auf der Straße
- Minibussi für Zwischendurch erleichtert's Groß und Klein
- Entlastung statt Überlastung der Rü

Erfolgsfaktoren für eine „Rüvolution“

- Breit angelegte Akteursbeteiligungen nehmen die Bewohner mit: Anwohner, Händler und Dienstleister, Jung und Alt
 - temporär begrenzte Verkehrsversuche sind Praxistests: z.B. Testsperrung am Rüttenscheider Stern
 - Verkehrsprognosen und Szenarien erlauben Blicke in die Zukunft
 - Machbarkeitsstudien zeigen, ob Quartiersparkhäuser umsetzbar sind und was sie kosten
 - Förderantrag zum EFRE-Programm „Nachhaltige städtische Mobilität“
 - Evaluation von Einzelhandelsumsätzen, Lärmentwicklung, Nahmobilität und Bewohnerzufriedenheit
- >>> Nachsteuerung ist möglich!

Alternativen zur heutigen Rüttenscheider Straße

Vision: Weniger Autos, besseres Leben im Stadtteil

Beispiel Heckstraße in Werden:



vorher



nachher